Objekt: Der Geschmack

Museum: Landesmuseum Mainz
Große Bleiche 49-51
55116 Mainz
06131 / 28 57-0

Sammlung: Porzellan des 18. Jahrhunderts
Inventarnummer: KH 1930/171

Beschreibung

Stehende Frauenfigur mit erhobenen rechten Arm, in deren Hand sie eine Frucht hält, neben ihr ein Affe, der ebenfalls eine Frucht in seinen Händen hält.

Diese Figur wurde in Höchst nach dem Vorbild des Meißener Modellmeister Friedrich Elias Meyer gefertigt, sie gehört zur allegorischen Gruppe, welche die "5 Sinne" darstellt: Sehen: die visuelle Wahrnehmung mit den Augen. Der Sehsinn wird meist als Person dargestellt, die in einen Spiegel sieht oder eine Schrift liest.

Hören: die auditive Wahrnehmung mit den Ohren, dargestellt als musizierende Person. Riechen: die olfaktorische Wahrnehmung mit der Nase, dargestellt als Person, die sich eine Blüte (oder ähnliches) zum Riechen an die Nase hält.

Schmecken: die gustatorische Wahrnehmung mit der Zunge, dargestellt als Person, die Früchte in der Hand hält. Auch essende oder trinkende Figuren sind bekannt.

Fühlen: Tasten, die taktile Wahrnehmung mit der Haut, dargestellt als Person, die Schmerz an der Haut erfährt.

Bezeichnung unter dem Boden: eisenrote Radmarke mit Strich; Ritzzeichen "L I"

Grunddaten

Material/Technik: Porzellan, farbig staffiert

Maße: H: 15,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1750-1756

wer Höchster Porzellanmanufaktur

wo Höchst (Frankfurt am Main)

Modelliert wann

wer Johann Gottfried Becker (1713-1807)

Schlagworte

- Allegorie
- Die fünf Sinne